

Vorwort

Vorwort zur 4. Auflage

Ich freue mich sehr, dass ich nach der Emeritierung von Herr Univ.-Prof. Dr. Erich Cziesielski die Herausgeberschaft des Lehrbuchs der Hochbaukonstruktion übernehmen durfte. Der Verlag und ich möchten an dieser Stelle Herrn Univ.-Prof. Dr. Cziesielski für sein großes Engagement bei der Herausgabe dieses Werkes bis zur dritten Auflage herzlich danken.

Alle Beiträge der vierten Auflage des Lehrbuches wurden gegenüber der dritten Auflage komplett überarbeitet. Die neue Normengeneration auf Grundlage europäischer Harmonisierungen und der sich stets weiterentwickelnde Stand der Technik hatten dies unter anderem notwendig gemacht. Einige Kapitel sind nun durch neue Autoren bearbeitet worden.

In der vierten Auflage sind gegenüber der dritten Auflage weiterhin folgende Kapitel neu aufgenommen worden:

- Deckenauflagen und Unterdecken
- Fenster, Vorhangfassaden und Türen
- Wände in Trockenbauweise
- Abgasanlagen
- Technische Gebäudeausrüstung

Der Verlag und die Autoren bitten die Leser um Erfahrungsberichte mit bestimmten Konstruktionen und um konstruktive Kritik, damit das Werk stets dem aktuellen Stand der Technik und des Wissens angepasst werden kann.

Der Herausgeber möchte an dieser Stelle allen Autoren für ihre Mitarbeit und dem Verlag für die angenehme Zusammenarbeit herzlich danken.

Hannover, Juni 2013

Nabil A. Fouad

Vorwort zur 1. Auflage

Die Baukonstruktionslehre hat sich in den letzten Jahrzehnten wesentlich verändert: Während bis etwa zum Ende des Zweiten Weltkrieges in der Baukonstruktionslehre die überlieferten Konstruktionen des Holz- und Mauerwerksbaues weitgehend rezeptiv behandelt wurden, mußten danach – mit dem Aufkommen industrieller Baumethoden – neue Baukonstruktionen entwickelt und beurteilt werden, für die die langjährigen Erfahrungen fehlten.

Unter Baukonstruktionslehre nach neuerem Verständnis versteht man die auf mathematisch-naturwissenschaftlicher Grundlage beruhende Lehre über die konstruktive Durchbildung der einzelnen Bauteile eines Bauwerkes und deren Zusammenfügung zu einem Ganzen. Die mathematisch naturwissenschaftlichen Grundlagen, auf denen die Baukonstruktionslehre fußt,

umfassen die Festigkeitslehre, die Baustoffkunde mit der Bauchemie und insbesondere die Bauphysik.

Ziel dieses „Lehrbuches der Hochbaukonstruktionen“ ist es,

- den neuesten Stand der Hochbaukonstruktionen zusammenfassend darzustellen,
- die Kriterien aufzuzeigen, nach denen die vorhandenen Konstruktionen im Hinblick auf deren Eignung für eine gestellte Aufgabe beurteilt werden können, und
- Anregungen für ein methodisches Vorgehen beim Konstruieren aufzuzeigen; leider gehört die Methodik des Konstruierens in der Regel nicht zum festen Programm in der Lehre, so daß sie auch noch nicht hinreichend in der Praxis angewendet wird.

Das Konstruieren ist eine komplexe – vieles umfassende – Disziplin. Es gibt keine eindeutigen Lösungen für eine vorgegebene Aufgabenstellung im Sinne der Mathematik. Die Baukonstruktionslehre gibt aber im Gegensatz zu früheren Zeiten eine auf mathematischen und naturwissenschaftlichen Methoden beruhende, möglichst optimale Antwort auf eine gestellte Frage, wobei Bauschäden weitgehend vermieden werden können.

Wenn das Buch dazu beiträgt, dem Leser Anregungen für die Konzeption seiner von ihm zu entwickelnden Konstruktionen einschließlich der dazu gehörenden Anschlüsse an andere Bauteile zu geben, ist das Ziel dieser Veröffentlichung erreicht. Dennoch werden manche Aspekte – gerade im Bereich der Konstruktionen – nicht hinreichend berücksichtigt sein. Der Verlag und die Autoren bitten die Leser um Verständnis und um konstruktive Kritik; sie werden versuchen, die Anregungen in künftigen Auflagen aufzunehmen.

Die Autoren und der Herausgeber danken dem Verlag für die konstruktive und die sicher of nicht einfache Zusammenarbeit.

Berlin, März 1990

Erich Cziesielski



<http://www.springer.com/978-3-519-35015-6>

Lehrbuch der Hochbaukonstruktionen

Fouad, N.A. (Hrsg.)

2013, XX, 1088 S. 819 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-519-35015-6